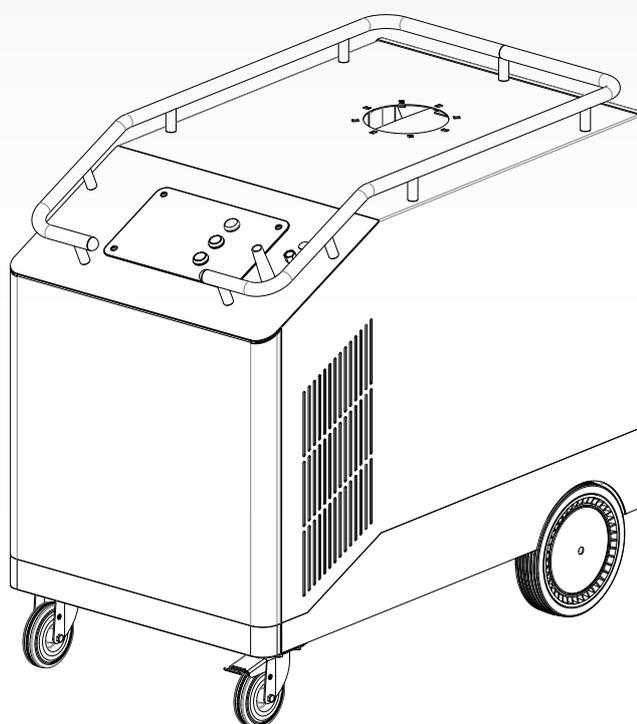


Mobiler Schweißrauchabsauger

MOBILEPRO | MOBILEPRO-W3



DE

Montage- und Betriebsanleitung

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
1 EINFÜHRUNG	2
2 PRODUKTBESCHREIBUNG	3
3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	4
4 MONTAGE	5
5 BETRIEB	7
6 WARTUNG	8
7 STÖRUNGSBEHEBUNG	10
8 ERSATZTEILE	11
9 ELEKTROSCHALTPLAN.....	11
10 ENTSORGUNG	11
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	11

DE | ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Alle Rechte vorbehalten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen basieren auf allgemeinen Daten bezüglich der Konstruktion, der Materialeigenschaften und der Arbeitsmethoden, die uns zur Zeit der Veröffentlichung bekannt waren; Änderungen werden somit vorbehalten. Aus diesem Grunde dienen die gegebenen Vorschriften nur als Leitfaden für die Montage, Nutzung, Wartung und Reparatur des auf der Vorderseite dieser Anleitung angegebenen Produktes. Dieses Dokument ist darüber hinaus für eine Verwendung mit dem Standardmodell des auf der Titelseite angegebenen Produkts vorgesehen. Der Hersteller haftet daher nicht für eventuelle Schäden, die sich aus der Anwendung dieser Ausgabe auf Ihr von der Standardausführung abweichendes Produkt ergeben. Diese Ausgabe wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Der Hersteller haftet jedoch nicht für eventuelle Fehler in dieser Ausgabe oder für daraus resultierende Folgen.

VORWORT

Über diese Anleitung

Diese Anleitung dient als Nachschlagewerk für professionelle und gut ausgebildete Personen, die für die Montage, Bedienung, Wartung und Reparatur des auf dem Titelblatt vermerkten Produkts befugt sind.

Aufgrund einer Produktänderung bzw. -verbesserung wäre es möglich, dass einige Abbildungen in dieser Anleitung vom tatsächlichen Produkt abweichen.

Piktogramme und Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Piktogramme und Symbole verwendet:

	TIPP Vorschläge und Empfehlungen für eine vereinfachte Ausführung von Aufgaben und Maßnahmen.
	ACHTUNG Anmerkung mit zusätzlichen Informationen für den Nutzer, um auf mögliche Probleme aufmerksam zu machen.
	VORSICHT! Vorgehensweisen, die -wenn sie nicht mit der erforderlichen Umsicht ausgeführt werden - das Produkt, das Arbeitsumfeld oder die Umwelt schädigen können.
	WARNUNG! Vorgehensweisen, die - wenn sie nicht mit der erforderlichen Umsicht ausgeführt werden - zu ernsthaften Verletzungen führen oder das Produkt schädigen können.
	VORSICHT! Gefahr durch elektrischen Schlag.
	WARNUNG! Brandgefahr! Wichtiger Warnhinweis zur Vermeidung von Feuer.
	WARNUNG! Explosionsgefahr! Wichtiger Warnhinweis zur Vermeidung von Explosionen.
	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Bei Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Funktionstests immer Atemschutz tragen! Wir empfehlen das Tragen einer Atemschutz-Halbmaske gemäß EN 149:2001 + A1:2009, Klasse FFP3 (Richtlinie 89/686/EEC).
	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Bei Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten immer Schutzhandschuhe tragen!

Textkennzeichnungen

Mit einem Bindestrich („-“) versehene Auflistungen kennzeichnen Aufzählungen.

Mit einem Aufzählungspunkt („•“) versehene Auflistungen hingegen kennzeichnen auszuführende Schritte.

Kundendienst und technische Unterstützung

Für Informationen zu bestimmten Einstellungen, Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Anleitung behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Dieser wird Ihnen gerne behilflich sein. Halten Sie in dem Fall folgende Angaben bereit:

- Produktname
- Seriennummer

Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Produktbezeichnungen

Falls nicht anders spezifiziert, gilt der Inhalt dieser Anleitung für sowohl das Modell MobilePro als auch das Modell MobilePro-W3.

1 EINFÜHRUNG

1.1 Identifizierung des Produkts

Das Typenschild enthält u. a. folgende Daten:

- Produktname
- Seriennummer
- Anschlussspannung und Frequenz
- Leistungsaufnahme



1.2 Allgemeine Beschreibung

Der MobilePro ist ein mobiler Schweißrauchabsauger mit integriertem Ventilator für Gebrauch mit einem Absaugarm. Das Gerät umfasst eine zylindrische Filterpatrone aus Polyester. Die Einheit ist mit einem RamAir™-Impulsverstärker ausgestattet, der die Filterpatrone mit Druckluft reinigt. Die Staub- und Schmutzpartikel werden in der unteren Staubschublade aufgefangen.

Dank der vier Transporträder (wovon zwei Lenkrollen mit Bremse) ist der MobilePro sehr geeignet für Gebrauch in relativ kleinen Werkstätten oder bei Verschmutzungsquellen ohne festen Ort. Die vielseitige Griffstange gestattet das Ablegen von Werkzeug auf der Einheit und verhindert, dass dies herunterfällt.

1.3 Produktkombinationen

Für den Betrieb der Einheit ist die Auswahl einer der folgenden Produkte erforderlich:

Kugellagerter Absaugarm (360° drehbar):

- KUA-160/2S | 2 m
- KUA-160/3S | 3 m
- KUA-160/4S | 4 m

Schlauchrohr-Absaugarm (360° drehbar):

- EA-3/S | 3 m
- EA-4/S | 4 m

1.3.1 Optionen und Zubehör

Folgende Produkte sind als Option und/oder Zubehör erhältlich:

- CART-OA | 100% BiCo Polyester Filterpatrone, antistatisch (anstelle von CART-O)
- HEPA-Satz (H14 / 2 x 5,2 m²)
- Aktivkohle-Satz (2 x 6 kg)
- LL-5.5/24-160 | LED Arbeitsbeleuchtung mit Bedienelement (Arm 359° drehbar)
- EFC | Reinigungsmittel zum Auswaschen der Filterpatrone

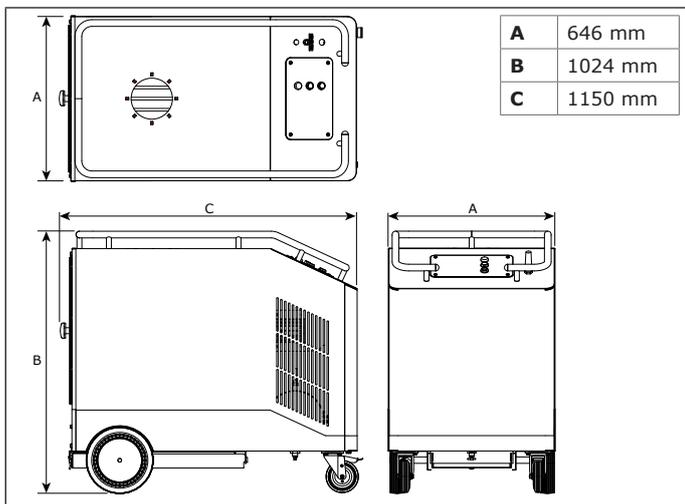
1.4 Technische Daten

Abmessungen und Eigenschaften		
Material (Gehäuse)	galvanisch verzinkter Stahl	
Gewicht	169 kg	
Kapazität der Staubschublade	10 Liter	
Filterpatrone		
	MobilePro	MobilePro-W3
Typ	CART-O	CART-O/PTFE/10
Filtermaterial	100% BiCo Polyester	100% BiCo Polyester + PTFE Membran
Filterfläche	20 m ²	10 m ²

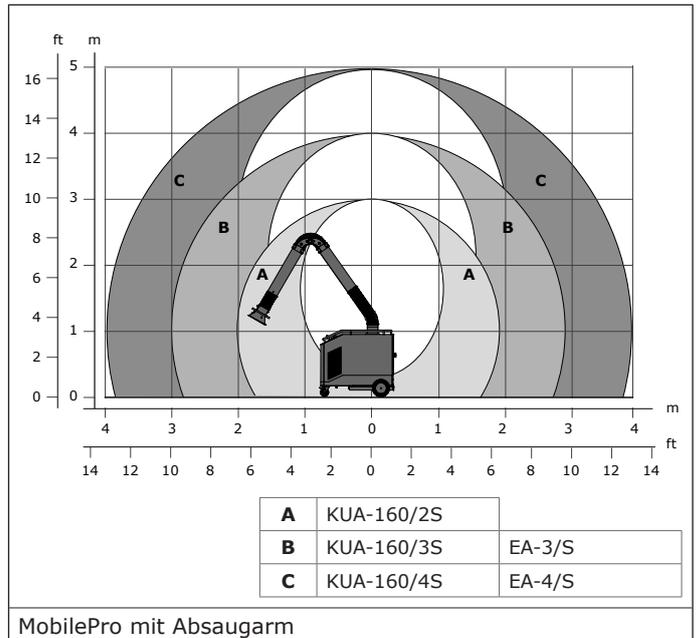
Staubklasse (gemäß DIN EN 60335-2-69)	M	M
Filterklasse (gemäß ASHRAE 52.2)	MERV 11	MERV 16
Waschbar (z. B. durch Verwendung von Reinigungsmittel EFC von Plymovent)	ja	nein
Druckluftsystem		
Benötigte Druckluftqualität	trocken und ölfrei gemäß ISO 8573-3, Klasse 6	
Eintrittsdruck	5-10 bar	
Benötigter Druck	5 bar (durch eingebautes Druckregelventil)	
Druckluftanschluss	G 3/8" (Innengewinde)	
Druckluftverbrauch	35 NI pro Impuls	
Druckluftbehälter-Volumen	10 Liter	
Aktivierung des Filterreinigungssystems (nur Online)	- druckgesteuert (Schwellwert: 1500 Pa) - manuell durch Drucktaste	
Dauer eines Reinigungszyklus	60 Sekunden (6 Impulse)	
Ventilator		
Ventilatorotyp	radial	
Absaugkapazität	max. 1200 m³/h (inkl. Absaugarm)	
Ventilator-geschwindigkeit:		
- 50 Hz	- 2900 U/min	
- 60 Hz	- 3390 U/min	
Schallpegel	72 dB(A) gemäß ISO 3746	
Elektrische Daten		
Leistungsaufnahme	1,1 kW	
Verfügbare Anschlussspannungen	- 115V/1ph/50Hz - 115V/1ph/60Hz - 230V/1ph/50Hz - 400V/3ph/50 Hz	
Motortyp	IEC	
Wirkungsgrad:		
- einphasiger Motor	- N/A	
- Drehstrommotor	- IE3 / premium	
Stromversorgungskabel:		
- Typ	- SJOOW 3xAWG14	
- Länge	- 4,5 m	
Netzstecker:	Typ:	
- 115V/1ph/50Hz	- keine	
- 115V/1ph/60Hz	- NEMA 5-15P	
- 230V/1ph/50Hz	- keine	
- 400V/3ph/50Hz	- keine	

 Siehe das verfügbare Produktdatenblatt für detaillierte Produktspezifikationen.

1.5 Abmessungen



1.6 Leistungsbereich



1.7 Umgebungsbedingungen

Prozesstemperatur:	
- mind.	5 °C
- Nenntemp.	20 °C
- max.	70 °C
Max. rel. Luftfeuchtigkeit	90 %
Für Außeneinsatz geeignet	nein

1.8 Transport der Einheit

Der Hersteller haftet für keinerlei Transportschäden nach Ablieferung des Produkts. Gehen Sie immer vorsichtig mit der Maschine und dem dazugehörigen Absaugarm um. Vor dem Transport muß der Absaugarm völlig entkoppelt werden. Koppeln Sie den Absaugarm los durch das Ankopplungsverfahren in entgegengesetzter Richtung auszuführen. Hiernach können die Maschine und den Absaugarm in der Originalverpackung auf eine Palette transportiert werden. Achten Sie darauf, daß die Maschine und den Absaugarm nicht von der Palette rutschen können, um Beschädigungen zu verhüten.

2 PRODUKTBE SCHREIBUNG

2.1 Komponenten

Die Einheit besteht aus folgenden Hauptbestandteilen und -Elementen:

Abb. 2.1

- A Ablenplatte
- B Filterpatrone
- C Staubschubblende
- D Lenker
- E Bedienfeld
- F Absaugventilator
- G Ausblasgitter (2x)
- H RamAir™-Impulsverstärker (Filterreinigungssystem)

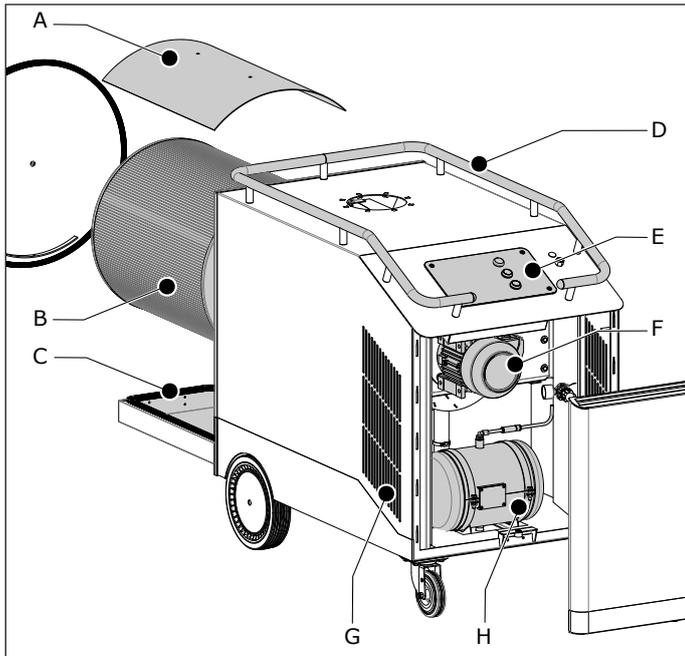


Abb. 2.1 Hauptkomponenten

2.2 Arbeitsweise

Der MobilePro arbeitet nach dem Rückführungsprinzip. Der integrierte Ventilator saugt den Schweißrauch über die Haube des angeschlossenen Absaugarms ab. Die verschmutzte Luft passiert die Ablenplatte¹ und wird von der Filterpatrone gereinigt. Die Schweißrauchpartikel werden an der Außenseite der Filterpatrone aufgefangen. Die gereinigte Luft wird durch die an den Seiten der Einheit befindlichen Ausblaskitter wieder in die Werkstatt zurückgeführt.

2.2.1 Filterreinigungssystem

Bei einer Sättigung der Filterpatrone, die mit einem Verlust an Absaugleistung verbunden ist, aktiviert ein Druckschalter den RamAir™-Impulsverstärker, der die Filterpatrone gründlich mit Druckluftimpulsen reinigt. Dieses Reinigungssystem kann auch manuell aktiviert werden. Die Staub- und Schmutzpartikel fallen in die Staubschublade. Das Reinigungssystem ist ausschließlich bei Ventilatorbetrieb aktiv, um ein Entweichen von Staubpartikeln über die Haube des Absaugarms zu verhindern.

Die Einheit geht in den ALARM-Zustand² über, wenn der über der Filterpatrone ermittelte Differenzdruck den Schwellenwert von 1500 Pa überschreitet.

3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Allgemeines

Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Beschädigungen des Produkts, die sich aus einer Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitsvorschriften ergeben oder Folge von Fahrlässigkeit bei Montage, Gebrauch, Wartung und Reparatur des auf dem Titelblatt vermerkten Produkts und dessen Zubehör sind. Je nach spezifischen Arbeitsbedingungen und benutztem Zubehör können zusätzliche Sicherheitsvorschriften erforderlich sein. Wenden Sie sich sofort an Ihren Händler, wenn sich bei Gebrauch des Produkts eine potentielle Gefahr herausstellt.



1. Für einen Schutz der Filterpatrone und eine gleichmäßige Verteilung der Luft innerhalb der Einheit.
2. Der Ventilator bleibt während des ALARM-Zustands in Betrieb.

Der Produktnutzer ist immer vollständig für die Einhaltung der örtlich gültigen Sicherheitsbestimmungen und Richtlinien verantwortlich. Befolgen Sie alle anwendbaren Sicherheitsbestimmungen und Richtlinien.

Betriebsanleitung

- Alle Personen, die an oder mit diesem Produkt arbeiten, müssen mit den Inhalten dieser Anleitung vertraut sein und strikt die hierin enthaltenen Anweisungen befolgen. Das Personal ist an Hand der Anleitung einzuweisen und muss alle darin enthaltenen Vorschriften und Anweisungen beachten.
- Nie von der Reihenfolge der auszuführenden Handlungen abweichen.
- Die Anleitung immer in der Nähe des Produkts aufbewahren.

Nutzer

- Die Nutzung des Produkts ist ausschließlich dazu befugten sowie geschulten und qualifizierten Nutzern vorbehalten. Nur zeitweilig eingesetzte und in Ausbildung befindliche Personen dürfen dieses Produkt ausschließlich unter Aufsicht und Verantwortung geschulter Techniker gebrauchen.
- Führen Sie die Arbeiten konzentriert und mit der nötigen Aufmerksamkeit aus. Niemals das Produkt nutzen, wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
- Das Produkt darf nicht von Kindern oder Personen genutzt werden, die nur eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten besitzen oder nur über unzureichend technische Erfahrung und technisches Wissen verfügen, es sei denn, sie stehen unter Aufsicht.
- Halten Sie Kinder grundsätzlich fern vom Produkt.

Bestimmungsgemäße Verwendung³

Das Produkt wurde ausschließlich zum Absaugen und Filtern von Rauch und Gasen entworfen, die bei den gebräuchlichsten Schweißprozessen freigesetzt werden. Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt nicht als bestimmungsgemäß. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden infolge einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung. Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit den geltenden Normen und anerkannten Sicherheitsrichtlinien hergestellt. Das Produkt darf ausschließlich in technisch einwandfreiem Zustand, für den bestimmungsgemäßen Zweck und gemäß den Anleitungen des Handbuchs genutzt werden.

Technische Daten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Spezifikationen dürfen nicht geändert werden.

Änderungen

Änderungen am Produkt oder von Teilen des Produkts sind nicht zulässig.

Produktkombinationen

Wenn das Produkt zusammen mit anderen Produkten oder Maschinen verwendet wird, gelten die in der Dokumentation dieser Produkte enthaltenen Sicherheitsvorschriften.

Montage

- Die Montage des Produkts ist ausschließlich entsprechend geschulten und befugten Technikern vorbehalten.

3. Eine „bestimmungsgemäße Verwendung“ gemäß EN-ISO 12100-1 ist die Verwendung, für die das technische Produkt gemäß den Angaben des Herstellers - einschließlich der Angaben im Verkaufsprospekt - geeignet ist. Im Zweifelsfall ist dies die Verwendung, die sich aus der Konstruktion, dem Typ und der Funktion des technischen Produkts als gebräuchlich ableiten lässt. Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst auch die Einhaltung der in der Betriebsanleitung verfassten Anleitungen.

- Der elektrische Anschluss muss gemäß den örtlich gültigen Richtlinien erfolgen. Beachten Sie dabei auch die EMV-Richtlinien.
- Gebrauchen Sie während der Montage stets persönliche Schutzausrüstung (PSA), um Verletzungen zu vermeiden. Dies gilt auch für andere Personen, die während der Montage die Baustelle betreten.
- Auf ausreichende Ausleuchtung des Arbeitsbereiches achten!
- Führen Sie die Arbeiten konzentriert und mit der nötigen Aufmerksamkeit aus. Niemals das Produkt unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten montieren.

Betrieb

	<p>WARNUNG! Brandgefahr! Das Produkt nicht gebrauchen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Polierarbeiten in Kombination mit Schleif-, Schweiß- oder anderen funkenerzeugenden Arbeiten. (von Polier- oder Schleifscheiben stammende Fasern sind hochentzündlich und bergen bei Exposition gegenüber Funken ein hohes Filterbrandrisiko) - Fugelhobeln - Absaugung und/oder Filtrierung von entzündlichen, glühenden oder brennenden Partikeln, Feststoffen oder Flüssigkeiten - Absaugung und/oder Filtrierung von aggressivem Rauch (wie etwa Salzsäure) oder scharfen Teilchen - Absaugung und/oder Filtrierung von Staubteilchen, die beim Schweißen von grundierten Flächen freigesetzt werden - Absaugung von Zigaretten, Zigarren, verölten Tüchern und anderen brennbaren Materialien, Partikel, Objekten und Säuren
	<p>WARNUNG! Explosionsgefahr! Das Produkt nicht gebrauchen für explosionsgefährdete Anwendungen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aluminium-Laserschneiden - Schleifen von Werkstücken aus Aluminium und Magnesium - explosionsgefährliche Umstände oder Substanzen/Gase
	<p>WARNUNG! Das Produkt nicht gebrauchen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absaugung heißer Gase (dauerhafte Temperatur > 70 °C) - Flamspritzen - Ölnebel - Schwerer Ölnebel in Schweißrauch - Absaugung von Zement, Säge- und Holzspänen usw.

- Das Produkt inspizieren und auf etwaige Beschädigungen überprüfen. Die ordnungsgemäße Funktion der Schutzeinrichtungen überprüfen.
- Das Produkt nie vor Ein-, Aus- oder Durchgängen stellen, die für Rettungsdienste u.a. zugänglich sein müssen.
- Während des Gebrauchs stets persönliche Schutzausrüstung (PSA) nutzen, um Verletzungen vorzubeugen. Dies gilt auch für andere Personen, die den Arbeitsbereich betreten.
- Überprüfen Sie den Arbeitsbereich. Halten Sie unbefugte Personen aus dem Arbeitsbereich fern.
- Das Produkt vor Wasser oder Feuchtigkeit schützen.
- Immer für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.
- Sicherstellen, dass am Arbeitsplatz in Produktnähe zugelassene Feuerlöschgeräte (geeignet für Brandklassen ABC) in ausreichender Anzahl vorhanden sind.
- Die Schweißstromrückleitung zwischen Werkstück und Schweißmaschine besitzt einen niedrigen Widerstand. Deswegen unbedingt eine Verbindung zwischen Werkstück

und der MobilePro vermeiden, damit der Schweißstrom nicht über die MobilePro-Schutzerdungsleitung zurück in die Schweißmaschine fließt.

Service, Wartung und Reparaturen

- Befolgen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsintervalle. Überfällige Wartung kann zu hohen Kosten für Reparaturen und Revisionen führen und zum Verfall der Garantieansprüche.
- Stets persönliche Schutzausrüstung (PSA) gebrauchen, um Verletzungen zu vermeiden. Dies gilt auch für andere Personen, die den Arbeitsbereich betreten.
- Immer für ausreichende Belüftung des Raums sorgen.
- Immer die vom Hersteller zugelassenen Werkzeuge, Materialien, Schmiermittel und Servicetechniken gebrauchen. Niemals verschlissene Werkzeuge gebrauchen und keinerlei Werkzeuge am oder gar im Produkt hinterlassen.
- Bereich anschließend reinigen.

	<p>ACHTUNG Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen gemäß den Richtlinien TRGS 560 und TRGS 528 von autorisierten, ausgebildeten und qualifizierten Fachkräften unter Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren durchgeführt werden.</p>
	<p>ACHTUNG Vor Beginn von Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einheit vollständig vom Netz trennen - den Druckluft abkoppeln
	<p>Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Während der Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Atemschutz und Schutzhandschuhe tragen.</p>
	<p>WARNUNG Für Service- und Wartungsarbeiten verwendete Industriestaubsauger müssen der Staubklasse H (gemäß EN 60335-2-69) bzw. HEPA-Klasse (Wirkungsgrad $\geq 99,97\%$ bei $0,3\ \mu\text{m}$) entsprechen.</p>

4 MONTAGE

4.1 Benötigte Werkzeuge und Materialien

Für die Montage der Einheit sind folgende Werkzeuge und Materialien erforderlich:

- Standardmäßiges Werkzeug



4.1.1 Örtlich zu beziehen

Zum Anschluss an das örtliche Netz (gilt nur für 50Hz-Type):

- ein geeigneter Stecker



Zum Anschluss vom Druckluftschlauch:

- Druckluft-Verschraubung G 3/8" (Außengewinde)

Bei Ausstattung mit einer Arbeitslampe LL-5.5/24-160 (Option):

- Kabelbinder / Klebeschellen o. ä.

4.2 Einheit auspacken

Überprüfen Sie das Produkt auf Vollständigkeit. Die Verpackung enthält folgende Komponenten:



- mobile Filtereinheit
- Sechskantschraube M6x25 (8) + Unterlegscheibe (8) zum Anschluss des Absaugarms
- Kabelverschraubung (2) zum Anschluss der optionellen Arbeitsbeleuchtung LL-5.5/24-160



Für Anweisungen zur Entnahme der Einheit von der Palette siehe Abb. I auf Seite 12.



ACHTUNG!

Einheit **nicht** mit einem Gabelstapler anheben, weil hierdurch die Staubschublade beschädigt wird!

4.3 Absaugarm

Für den Betrieb des MobilePro ist die Installation einer der folgenden Absaugarme erforderlich:

- KUA-2/S / KUA-3/S / KUA-4/S (Kugelgelagerter Absaugarm)
- EA-3/S / EA-4/S (Schlauchrohr-Absaugarm)

Zur Montage des Absaugarms wie folgt vorgehen:

Abb. 4.1

- Den Drehflansch (H) mit acht Schrauben M6x25 + Unterlegscheiben auf dem Filtergehäuse installieren.
- Die Schlauchklemme (D) und die Gummimanschette (E) über die Scharnierstange (B) schieben.
- Den Schwenkring (F) über die Scharnierstange (B)⁴ schieben.
- Unterlegscheibe (G) über die Scharnierstange schieben.



ACHTUNG!

Um Schäden zu vermeiden, zwischen Drehflansch und Schwenkring eine Unterlegscheibe installieren.

- Scharnierstange (B) in den Drehflansch (H) stecken und mit dem Sicherungsstift (C) befestigen. Mit einem Sechskantschlüssel anziehen.
- Schlauch (A) über den Schwenkring (F) schieben.
- Schlauch mit der Schlauchklemme (D) befestigen.
- Gummimanschette (E) über den Anschluss zwischen Schwenkring (F) und Drehflansch (H) schieben, um diesen luftdicht zu machen.

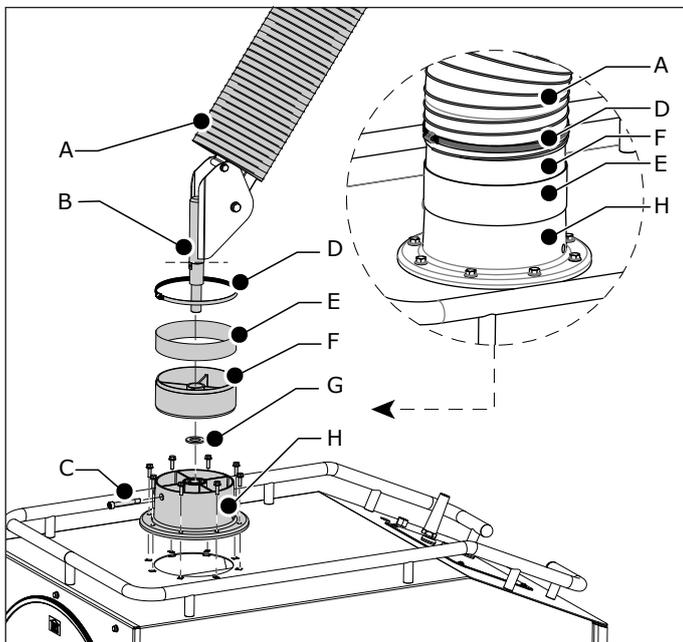


Abb. 4.1 Montage des Absaugarms



Für die Montage und Einstellung des Absaugarms siehe die dazugehörige Betriebsanleitung.

4.3.1 Option: Arbeitsbeleuchtung LL-5.5/24-160

Abb. 4.2

- Arbeitslampe in der Absaugarmhaube gemäß den dazugehörigen Anweisungen installieren.
- Kabel (A) mit Klebeschellen und Kabelbindern an den Schläuchen des Absaugarms und an der Einheit befestigen.



Dabei auf eine ausreichende Kabellänge achten:
 - der Absaugarm muss hierfür ganz eingeknickt sein und
 - sich um max. 359° schwenken lassen.

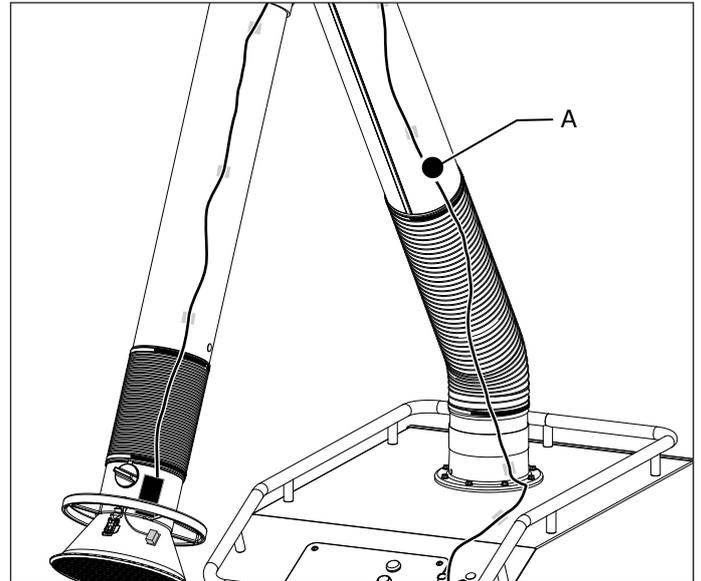


Abb. 4.2 Befestigen des Kabels der Arbeitslampe

Abb. 4.3

- An der Unterseite der Einheit Schraube (A) (M10) lösen. Schraube weiterdrehen, bis der Widerstand nachlässt⁵.

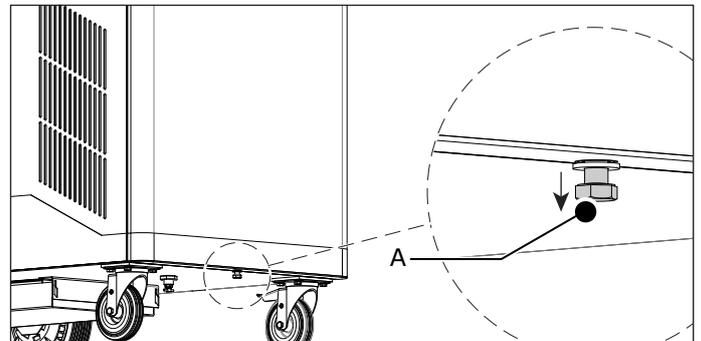


Abb. 4.3 Schraube zum Entriegeln der Frontblende

Abb. 4.4

- (1) Frontabdeckung (A) etwas nach unten drücken.
- (2) Unterseite parallel zur Vorderseite ziehen (ca. 30°).
- (3) Frontabdeckung mit beiden Händen weiter nach unten ziehen und anschließend entfernen. Frontabdeckung muss möglicherweise etwas bewegt werden, bis diese sich löst.

4. Die gestrichelte Linie zeigt den Positionsstopp an

5. Die Mutter ist an der Frontblende befestigt, was ein vollständiges Entfernen der Mutter unmöglich macht

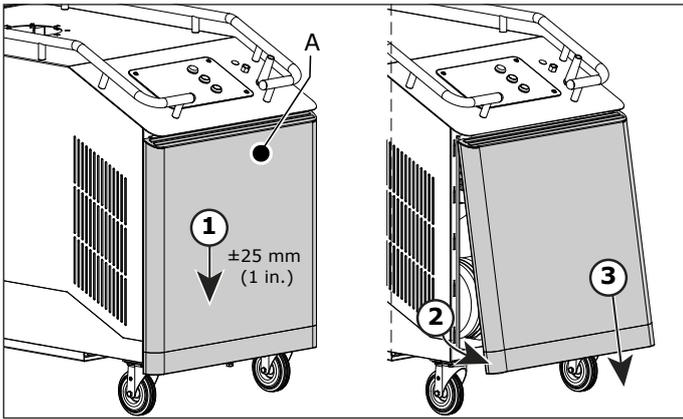


Abb. 4.4 Abbau der Frontabdeckung

Abb. 4.5

- Abdeckung des Bedienfelds entfernen (siehe Abb. 4.6B).
- Abdeckkappen der Positionen B und C entfernen.
- In beide Öffnungen eine Kabelverschraubung montieren.
- Kabel (A) durch die Kabelverschraubungen ziehen.
- Kabelverschraubungen festziehen.
- Kabel an den im Bedienfeld befindlichen Klemmenblock gemäß dem separat mitgelieferten Schaltplan anschließen.
- Frontabdeckung der Einheit installieren (Anleitungen für Abb. 4.3 und Abb. 4.4 in umgekehrter Reihenfolge ausführen).
- Abdeckung des Bedienfelds installieren.

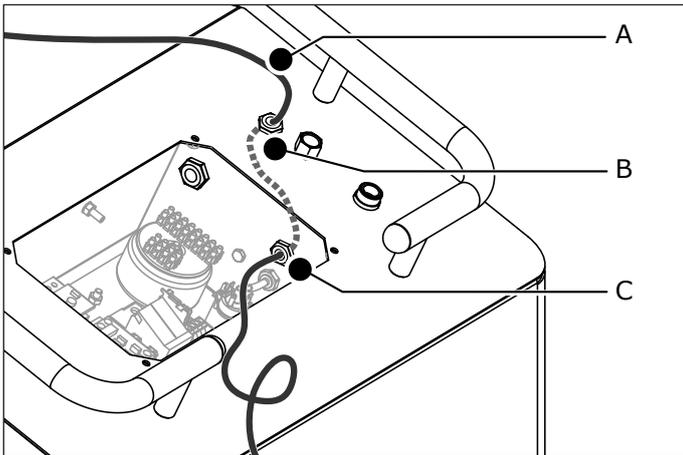


Abb. 4.5 Kabelanschluss der Arbeitslampe

4.4 Druckluftanschluss



ACHTUNG
Die Druckluft muss trocken und ölfrei gemäß ISO 8573-3 (Klasse 6) sein.

ACHTUNG
Um die Schutzwirkung der Filterpatronen-Precoat-Schicht zu schonen, die Druckluft erst **nacht den ersten 30 Betriebsstunden** des MobilePro anschließen.

Abb. 4.6

- Druckluft-Verschraubung in den Steckanschluss (A) stecken.
- Einheit an die Druckluftversorgung anschließen.

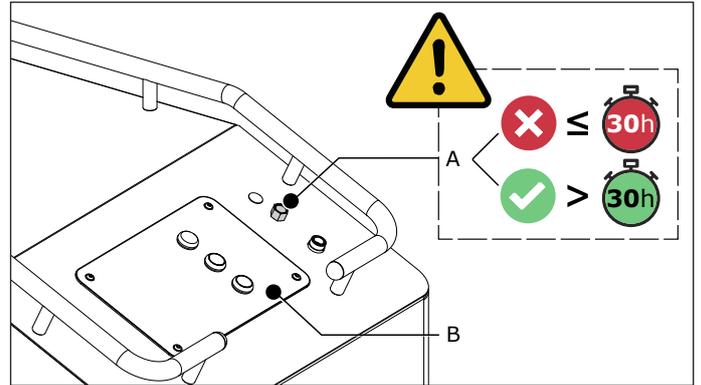


Abb. 4.6 Druckluftanschluss

4.5 Elektrischer Anschluss



- Überzeugen Sie sich davon, dass die Einheit zum Anschluss an das örtliche Netz geeignet ist.

Angaben zur Anschlussspannung und Frequenz enthält das Typenschild.

- Stecker mit der Steckdose verbinden.

5 BETRIEB



WARNUNG!

Brandgefahr! Das Produkt **nicht** gebrauchen für Polierarbeiten in Kombination mit Schleif-, Schweiß- oder anderen funkerzeugenden Arbeiten.
Siehe Kapitel 3 / Gebrauch.

5.1 Bedienfeld

Das Bedienfeld umfaßt folgende Bedienelemente und Kontrolllampen:

Abb. 5.1

- A ALARM | rote Lampe; zeigt an, wenn der Druckabfall den Schwellenwert überschreitet⁶
- B MANUELLE FILTERREINIGUNG | schwarze Drucktaste⁷; für eine manuelle Aktivierung des Filterreinigungssystems
- C EIN / AUS | Drucktaste mit grüner Kontroll-LED; zum Starten / Stoppen des Ventilators

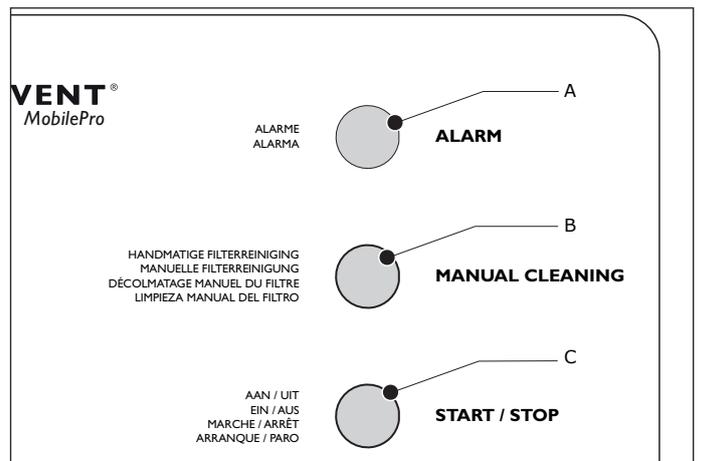


Abb. 5.1 Bedienfeld

- 6. Verzögerungszeit: 10 Minuten
- 7. Zum Aktivieren: Drücken und 5 s gedrückt halten

5.2 Betrieb

Weil es sich um eine mobile Anlage handelt, kann sie auf jede gewünschte Stelle hingestellt werden. Das beste Ergebnis wird erzielt, wenn sie möglichst nahe an der Verschmutzungsquelle aufgestellt wird.

- Falls möglich:
Einheit an die externe Druckluftversorgung anschließen. Siehe Abschnitt 5.3 („Bevorzugte Weise“).
- Die Absaughaube auf max. 480 mm Abstand von der Verschmutzungsquelle bringen. Siehe Abb. II auf Seite 12 für die korrekte Position.
- Für einen Ventilatorstart die EIN/AUS-Taste (siehe Abb. 5.1F) drücken.
- Nun die Schweißarbeiten ausführen.
- Bei einem Wechsel der Schweißposition die Haube auf die zur Schweißnaht bezogene korrekte Position einstellen.



WARNUNG

Um den Schweißrauch fern von der Atemzone des Schweißers zu halten, muss der gesamte Schweißrauch von der Absaughaube erfasst werden.

- Ca. 20 Sekunden nach Beendigung der Schweißarbeiten die EIN/AUS-Taste drücken um den Ventilator auszuschalten.

Während des Betriebs regelmäßig den Status der ALARM-Anzeige (siehe Abb. 5.1A) überprüfen. Bei leuchtender ALARM-Lampe hat der Druckabfall den Schwellenwert überschritten. Hierfür kommen zwei mögliche Ursachen in Frage:

Keine Filterreinigung möglich, da keine Druckluft vorhanden

- Weiter mit Abschnitt 5.3.1.

Filterpatrone ist gesättigt

- Weiter mit Abschnitt 6.3.



Um vorübergehend das Leuchten der ALARM-Lampe zu unterdrücken: zwei Mal die EIN/AUS-Taste drücken (ausschalten und wieder einschalten). Die ALARM-Lampe leuchtet nach 10 Minuten wieder auf, falls das Problem bis dahin nicht beseitigt wurde.



WARNUNG

Werden keine Maßnahmen zur Problemlösung getroffen, sinkt der Luftstrom (die Absaugleistung) weiter ab.

5.3 Filterreinigungssystem

Ein Reinigungszyklus dauert ca. 60 Sekunden und umfasst sechs Druckluftimpulse.

Bevorzugte Weise

Wir empfehlen, die Druckluftversorgung während des Betriebs nicht zu entfernen. In diesem Fall aktiviert ein Druckschalter sofort das Filterreinigungssystem, wenn der Druckverlust den Schwellenwert erreicht. Dies stellt eine optimale Leistung der Einheit sicher und verhindert, dass die Einheit einen Alarm auslöst.

Alternative

Wenn für den Betrieb keine kontinuierliche Druckluftversorgung sichergestellt werden kann, muss das Filterreinigungssystem manuell aktiviert werden.

Hierfür stehen zwei mögliche Verfahren zur Verfügung:

1. Regelmäßig⁸ eine MANUELLE FILTERREINIGUNG aktivieren, noch bevor die Einheit Alarm auslöst. Hierdurch wird die Lebensdauer der Filterpatrone verlängert und die Leistung der Einheit optimiert.
2. MANUELLE FILTERREINIGUNG aktivieren, sobald die Einheit Alarm⁹ auslöst.

Lebensdauer der Filterpatrone verlängert und die Leistung der Einheit optimiert.

2. MANUELLE FILTERREINIGUNG aktivieren, sobald die Einheit Alarm⁹ auslöst.

5.3.1 Manuelle Filterreinigung

Wie folgt verfahren, um das Filterreinigungssystem manuell zu aktivieren:

- Einheit an die Druckluftversorgung anschließen.
- Darauf achten, dass der Ventilator in Betrieb ist: Die grüne LED (siehe Fig. Abb. 5.1C) muss leuchten.
- Zum Aktivieren des Reinigungssystems die Taste für MANUELLE FILTERREINIGUNG (siehe Abb. 5.1B) fünf Sekunden lang gedrückt halten.
- Zum Zurücksetzen der ALARM-Lampe zwei Mal die EIN/AUS-Taste (siehe Abb. 5.1C) drücken (ausschalten und wieder einschalten).

6 WARTUNG

6.1 Regelmäßige Wartung



Das Produkt wurde so entworfen, dass es bei minimalem Wartungsaufwand langfristig störungsfrei funktioniert. Um dies sicherzustellen, müssen jedoch einige einfache, regelmäßig auszuführende Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden, wie in diesem Kapitel beschrieben. Sofern Sie mit der gebotenen Vorsicht vorgehen und regelmäßig die Wartungsarbeiten durchführen, können mögliche Störungen bereits entdeckt und beseitigt werden, bevor sie zum Ausfall führen.



WARNUNG!

Überfällige Wartung kann zu Brand führen.

Die angegebenen Wartungsintervalle hängen von den jeweiligen Arbeits- und Betriebsbedingungen ab. Daher wird -zusätzlich zu der in dieser Anleitung angegebenen regelmäßigen Wartung - empfohlen, das Produkt einmal pro Jahr einer gründlichen Gesamtinspektion zu unterziehen. Wenden Sie sich zu diesem Zweck an Ihren Händler.

Komponent	Tätigkeit	Häufigkeit: alle X Monate			
		X=1-3	X=3	X=6	X=12
Staub-schub-lade	Leeren; siehe Abschnitt 6.2.	X *)			
Gehäuse	Das Äußere mit einem milden Reinigungsmittel reinigen.			X	
	Das Innere mit einem Industriestaubsauger reinigen und den Staub aus dem Filterkompartiment entfernen.		X		
	Das Dichtungsmaterial kontrollieren. Falls erforderlich, austauschen				X
Filterpatrone	Auf Beschädigung, Verschmutzung und Sättigung kontrollieren. Falls erforderlich, austauschen		X		

9. Der Ventilator bleibt während des ALARM-Zustands in Betrieb.

Komponent	Tätigkeit	Häufigkeit: alle X Monate			
		X=1-3	X=3	X=6	X=12
Absaugventilator	Auf Schmutzverkrustungen überprüfen. Falls erforderlich reinigen.				X
Druckregelventil	Auf korrekten Druck achten (5 bar).				X
Netzkabel	Auf Beschädigung überprüfen. Falls erforderlich, reparieren bzw. austauschen.	X **)			

*) Während des Betriebs regelmäßig den Füllstand der Staubschublade überprüfen. Das Leerungsintervall hängt von der Nutzungsintensität ab und muss durch Erfahrung ermittelt werden. Zu Beginn den Füllstand der Staubschublade zwei Mal monatlich überprüfen.

**) Vor jedem Einsatz

6.2 Staubschublade leeren

Einbauort der Staubschublade: in der Halterung an der Unterseite der Einheit. Die Halterung ist mit einem Spannverschluss verriegelt (siehe Abb. 6.1A).

		Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Beim Leeren der Staubschublade Atemschutz und Schutzhandschuhe tragen.
	ACHTUNG	Der für das Leeren der Staubschublade verwendete Industriestaubsauger muss der Staubklasse H gemäß EN 60335-2-69 entsprechen.
	WARNUNG	- Übermäßige Zugluft vermeiden. - Staubschublade nicht während des Ventilatorbetriebs leeren bzw. öffnen!

Zum Leeren der Staubschublade wie folgt vorgehen:

Abb. 6.1

- Optional: für einen zusätzlichen Reinigungszyklus Taste für MANUELLE FILTERREINIGUNG (siehe Abb. 5.1B und Abschnitt 5.3.1) 5 s gedrückt halten. Dieser Vorgang dauert ca. 60 Sekunden.
- Falls zutreffend: den Druckluft abkoppeln.
- Die Einheit vom Netz trennen.
- Staubschublade entriegeln. Die Halterung (B) wird abgesenkt.
- Die Staubschublade (C) schrittweise ausnehmen und dabei mit einem Industriestaubsauger aussaugen.
- Staubschublade wieder zurück in die Halterung setzen und verriegeln.

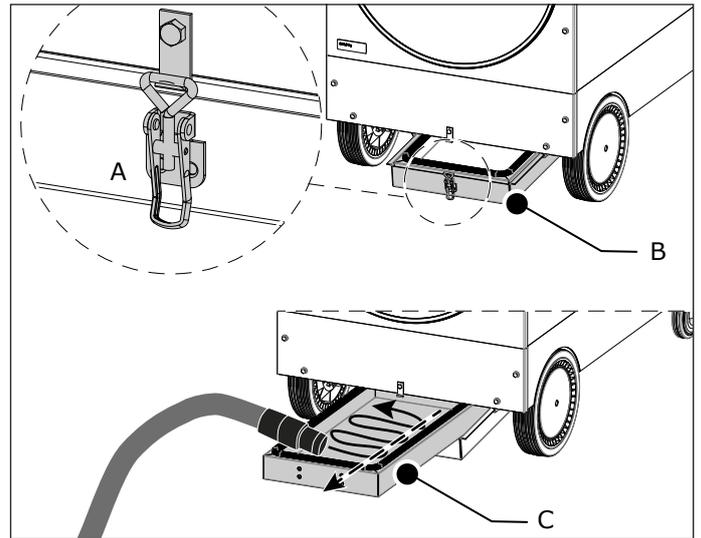


Abb. 6.1 Staubschublade leeren

6.3 Filteraustausch

		Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Beim Austauschen der Filterpatrone Atemschutz und Schutzhandschuhe tragen.
	WARNUNG	Filterpatrone niemals während des Ventilatorbetriebs austauschen!

Um die Filterpatrone auszutauschen wie folgt vorgehen.

- Optional: für einen zusätzlichen Reinigungszyklus Taste für MANUELLE FILTERREINIGUNG (siehe Abb. 5.1B und Abschnitt 5.3.1) 5 s gedrückt halten. Dieser Vorgang dauert ca. 60 Sekunden.
- Sicherstellen, dass die Druckluftversorgung abgekoppelt ist.
- Die Einheit vom Netz trennen.
- Sternknopf (F) lösen und Deckel (E), Mutter (D) und Unterlegscheibe (C) entfernen.
- Die Filterpatrone (B) entfernen und in den Plastikbeutel der Austauschpatrone legen.
- Plastikbeutel sicher versiegeln.
- Filtergehäuse mit einem Industriestaubsauger reinigen.
- Neue Filterpatrone in den Patronenhalter (A) einsetzen und mit den demontierten Komponenten befestigen. Darauf achten, dass Mutter (D) korrekt angezogen wird und die Abdeckplatte (E) sich in der richtigen Position befindet¹⁰.
- Die gebrauchte Filterpatrone gemäß den örtlich gültigen Bestimmungen entsorgen.
- Umgebung der Filtereinheit säubern.

	ACHTUNG	Um die Schutzwirkung der Filterpatronen-Precoat-Schicht zu schonen, die Druckluft erst nacht 30 Betriebsstunden des MobilePro nach dem Filteraustausch anschließen (siehe auch Abb. 4.6 auf Seite 7).
--	----------------	--

10. Der Aufkleber „UP“ (OBEN) zeigt die Oberseite der Abdeckplatte an.

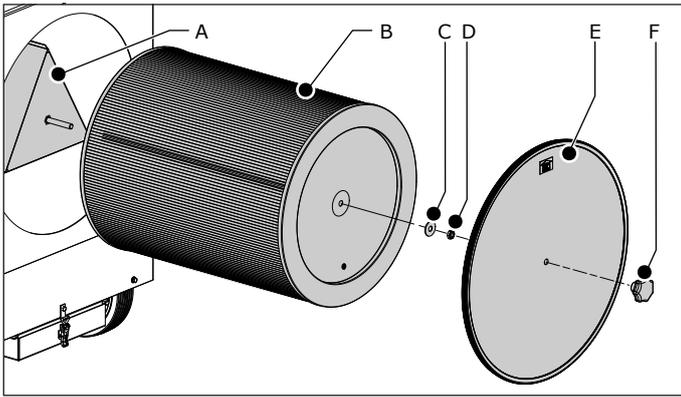


Abb. 6.2 Filteraustausch

6.3.1 Auswaschen der Filterpatrone

Um die Lebensdauer der Filterpatrone zu erweitern, kann diese vor dem endgültigen Austausch mehrfach ausgewaschen werden¹¹.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
Beim Waschen der Filterpatrone
Atemschutz und Schutzhandschuhe tragen.

ACHTUNG

- Filterpatrone mit Vorsicht handhaben.
- Darauf achten, dass die Filterpatrone nicht beschädigt ist.

Zum Auswaschen der Filterpatrone wie folgt vorgehen:

- Filterpatrone wie in Abschnitt 6.3 demontieren.
- Anschließend in einer max. 60 °C warmem Lauge aus Wasser mit EFC-Reinigungsmittel einweichen.
- Anschließend abspritzen.
- Gründlich trocknen lassen.

ACHTUNG
Nicht mit Dampf reinigen!

7 STÖRUNGSBEHEBUNG

Wenn die Einheit nicht oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, dann können Sie anhand der folgenden Checkliste die Störung möglicherweise selbst beheben. Wenden Sie sich bei Misserfolg an Ihren Händler.



WARNUNG
Befolgen Sie für die untenstehenden Arbeiten die in Kapitel 3 beschriebenen Sicherheitsvorschriften.

Störung	Problem	Mögliche Ursache	Lösung
ALARM-Lampe ist ein	Keine Filterreinigung	Keine Druckluft oder zu niedriger Druckwert	Den Druckluftanschluss anschließen bzw. reparieren. Anschließend: - Taste MANUELLE FILTERREINIGUNG drücken (5 Sekunden gedrückt halten) - Zum Zurücksetzen der ALARM-Lampe zwei Mal die EIN/AUS-Taste drücken.
		Filterpatrone gesättigt	Filterpatrone austauschen
ALARM-Lampe leuchtet weiterhin nach manueller Filterreinigung	-	Alarm wurde nicht zurückgesetzt	Zwei Mal die EIN/AUS-Taste drücken (ausschalten und wieder einschalten)
	Unzureichende Absaugleistung	Filterpatrone gesättigt	Filterpatrone austauschen
Ventilator startet nicht	Die Einheit funktioniert nicht	Keine Netzspannung	An Netzspannung anschließen
		Netzkabel ist defekt	Netzkabel reparieren bzw. austauschen
		Wackelkontakt	Kontakte überprüfen und reparieren
		Ventilatormotor defekt	Motor reparieren bzw. austauschen
		Taste EIN/AUS (grün) defekt	Grüne Taste austauschen
		Thermisches Relais hat ausgelöst	Thermisches Relais zurücksetzen
		Thermisches Relais ist defekt	Thermisches Relais austauschen
Der Ventilator brummt, startet jedoch nicht	Zu geringe Absaugleistung bzw. keine Absaugung	Motor benutzt 2 Phasen statt 3 (nur bei Drehstrommotor)	Alle 3 Phasen wieder herstellen
Mangelhafte Absaugleistung	Einheit funktioniert nicht einwandfrei	Motor-drehrichtung verkehrt (nur bei Drehstrommotor)	Motordrehrichtung umkehren
		Filterpatrone gesättigt	Filterpatrone austauschen
	Verunreinigung der Werkstatt	Filterpatrone gerissen oder falsch eingesetzt	Filterpatrone austauschen bzw. korrekt einsetzen
		Keine Filterreinigung	Loser Druckluftanschluss
	Keine Druckluft oder zu niedriger Druckwert		Druckluftversorgung anschließen bzw. reparieren
	Magnetventil defekt bzw. verschlissen	Magnetventil austauschen	

¹¹. Filterpatrone sofort austauschen, wenn diese beschädigt ist oder wenn die Alarmlampe während des Betriebs dauerhaft leuchtet (= Filterpatrone ist verstopft).

Störung	Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Zischendes Geräusch	Keine Filterreinigung	Magnetventil defekt bzw. verschlissen	Magnetventil austauschen
Taste MANUELLE FILTER-REINIGUNG reagiert nicht.	Keine manuelle Aktivierung des Reinigungssystems	Taste wurde nicht lang genug gedrückt.	Taste drücken und 5 s gedrückt halten
		Taste MANUELLE FILTER-REINIGUNG (schwarz) defekt	Schwarze Taste austauschen

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-Konformitätserklärung für Maschinen



Wir, die Plymovent Manufacturing B.V., Koraalstraat 9, 1812 RK Alkmaar, Niederlande, erklären hiermit eigenverantwortlich, dass die Produkte:

- MobilePro
- MobilePro-W3

worauf sich diese Erklärung bezieht, hergestellt sind gemäß den Bestimmungen der folgenden Richtlinien:

- Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)
- EMC 2014/30 EC
- LVD 2014/35 EC
- Richtlinie 2009/125/EG (Ökodesign-Richtlinie)

Unterschrift:

Name: M.S.J. Ligthart
 Funktion: Product Manager
 Ausgabedatum: den 15. Dezember 2017

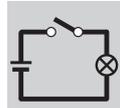
8 ERSATZTEILE

Für die verfügbaren Ersatzteile, siehe die Explosionszeichnung (Abb. III auf Seite 13) und die Ersatzteilliste (Abb. IV auf Seite 14).



9 ELEKTROSCHALTPLAN

Siehe den separat gelieferten Elektroschaltplan.



10 ENTSORGUNG

Demontage und Entsorgung ausschließlich von dafür qualifizierten Personen ausführen lassen.



Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Bei der Demontage und Entsorgung Atemschutz und Schutzhandschuhe tragen.

10.1 Demontage

Für eine sichere Demontage unbedingt folgende Sicherheitsanweisungen beachten.

Vor der Demontage:

- Einheit von der Netzspannung abklemmen
- Druckluftversorgung trennen
- Außenseite reinigen

Während der Demontage:

- Sicherstellen, dass der Demontagebereich ausreichend belüftet wird, z. B. über eine mobile Belüftungseinheit

Nach der Demontage:

- Demontagebereich reinigen.

10.2 Entsorgung

Anfallende Schmutzstoffe und Staub zusammen mit der gebrauchten Filterpatrone in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht entsorgen.

Abb. I Anweisungen zur Entnahme der Einheit von der Palette

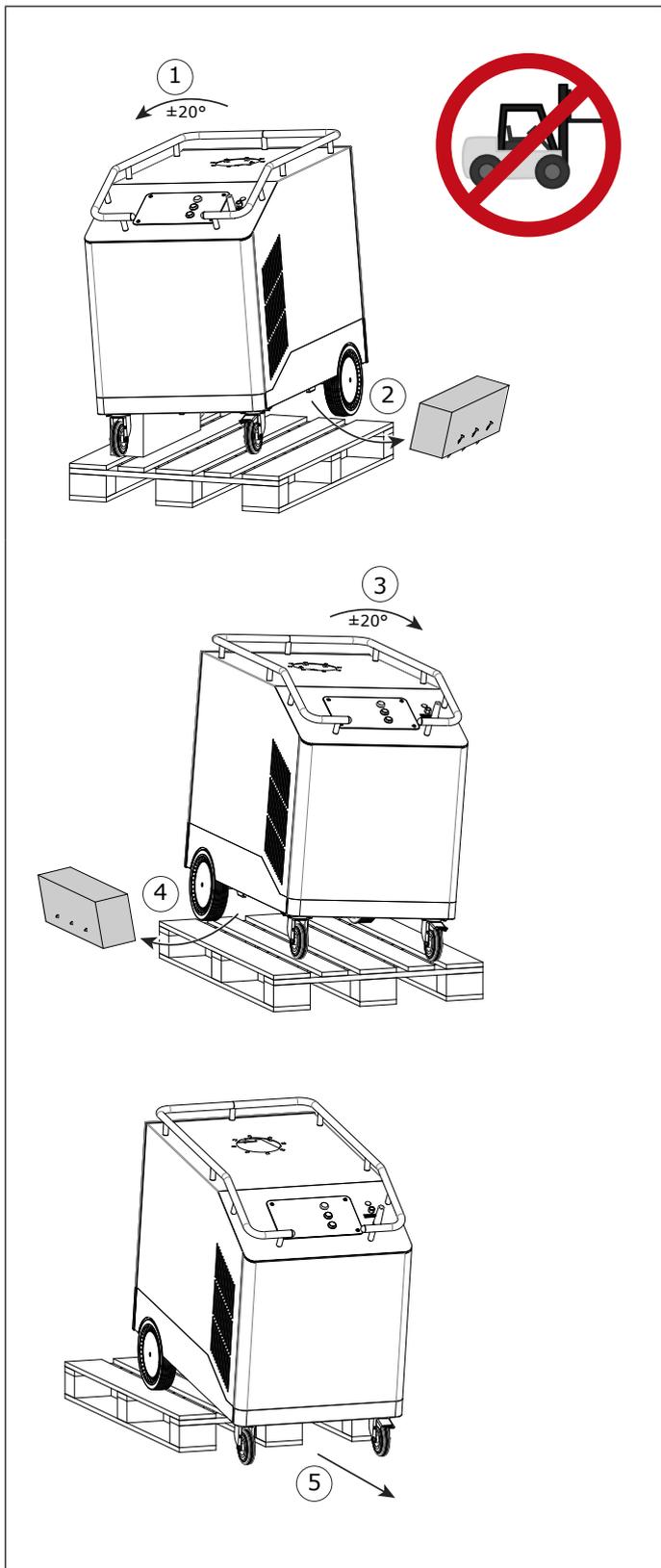


Abb. II Positionierung des Absaugarms

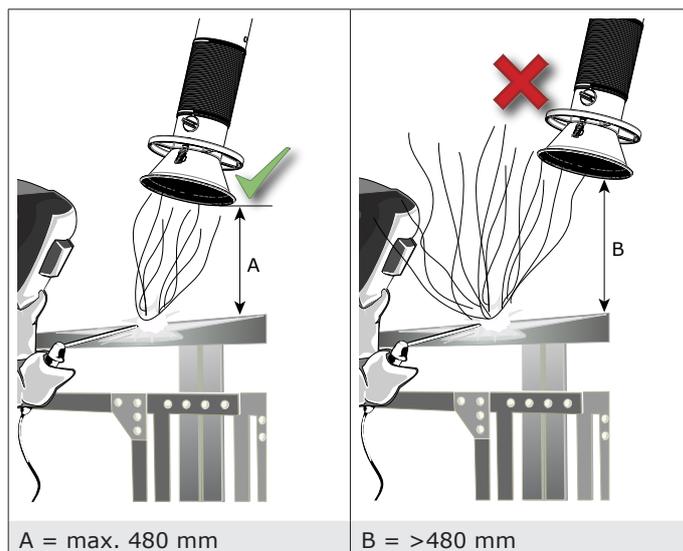


Abb. III Explosionszeichnung

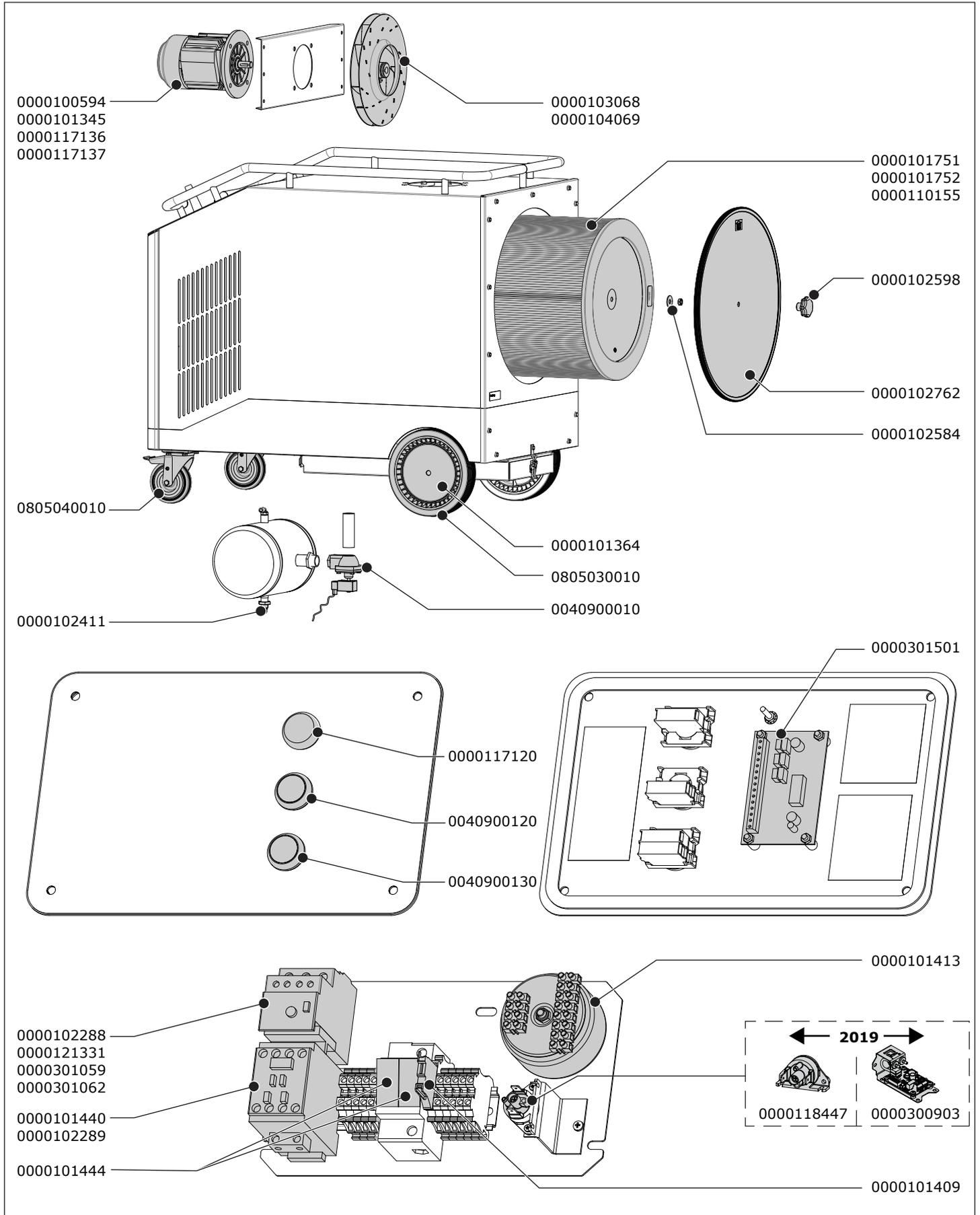


Abb. IV Ersatzteile

Art.-Nr.	Beschreibung
Allgemeines	
0000101364	Radkappen grau (2 Stück)
0000101409	Sicherung 3.15A 5x20 mm UL
0000101413	Transformator 120-575V 24V 75VA
0000101444	Sicherung Klasse CC 0,5 A
0000102411	Ablassventil ½ Zoll
0000102584	Verriegelungssatz für CART Filterpatrone
0000102598	Sternknopf M12
0000102762	Abdeckplatte für Filterpatrone
0000117120	Wartungsanzeige (rote LED)
0000117906	Spule 24V AC, inkl. Konnektor
0000117908	Membran (viereckig) + Feder für Magnetventil
0000118447	Druckschalter 1450 Pa
0000300903	Digitaler Druckschalter 24 VAC
0000301501	Leiterplatte MobilePro, inkl. Software MP-v2.0
0040900010	Magnetventil WS
0040900120	Drucktaste schwarz
0040900130	Druckknopf grün inkl. LED
0805030010	Rad Ø 250 mm schwarz (excl. Radkappe)
0805040010	Lenkrolle Ø 125 mm mit Bremse
MobilePro 230V/1ph/50Hz	
0000101751	CART-O / Filterpatrone *
0000101752	CART-OA / Filterpatrone*
0000102289	Relais MC2A
0000104069	Ventilatorrad (50Hz)
0000117136	Motor 1,1 kW; 230V/1ph/50Hz (IEC)
0000301062	NTR 5.7-7.6A / Thermisches Relais
MobilePro 230V/1ph/60Hz	
0000101751	CART-O / Filterpatrone *
0000101752	CART-OA / Filterpatrone *
0000103068	Ventilatorrad (60Hz)
0000117137	Motor 1,1 kW; 115-230V/1ph/60Hz (IEC)
0000301062	NTR 5.7-7.6A / Thermisches Relais
MobilePro 230V/3ph/60Hz	
0000101345	Motor 1,1 kW; 208-220/460V/3ph/60Hz (IEC)
0000101751	CART-O / Filterpatrone *
0000101752	CART-OA / Filterpatrone *
0000102288	NTR 3.0-4.7A / Thermisches Relais
0000103068	Ventilatorrad (60Hz)
MobilePro 400V/3ph/50Hz+N	
0000100594	Motor 1,1 kW; 230-400V/3ph/50Hz (IEC)
0000101751	CART-O / Filterpatrone *
0000101752	CART-OA / Filterpatrone *
0000102289	Relais MC2A
0000104069	Ventilatorrad (50Hz)
0000301059	NTR 2.3-3.1A / Thermisches Relais
MobilePro-W3 115V/1ph/50Hz	
0000104069	Ventilatorrad (50Hz)
0000110155	CART-O/PTFE/10 / Filterpatrone *
0000121331	NTR 13-18A / Thermisches Relais
MobilePro-W3 115V/1ph/60Hz	
0000101440	Relais 100-C23KJ10
0000103068	Fan wheel MobilePro (60Hz)
0000110155	CART-O/PTFE/10 / Filterpatrone *
0000117137	Motor 1,1 kW; 115-230V/1ph/60Hz (IEC)

Art.-Nr.	Beschreibung
0000121331	NTR 13-18A / Thermisches Relais
MobilePro-W3 230V/1ph/50Hz	
0000102289	Relais MC2A
0000104069	Ventilatorrad (50Hz)
0000110155	CART-O/PTFE/10 / Filterpatrone *
0000117136	Motor 1,1 kW; 230V/1ph/50Hz (IEC)
0000301062	NTR 5.7-7.6A / Thermisches Relais
MobilePro-W3 400V/3ph/50Hz+N	
0000100594	Motor 1,1 kW; 230-400V/3ph/50Hz (IEC)
0000102289	Relais MC2A
0000104069	Ventilatorrad (50Hz)
0000110155	CART-O/PTFE/10 / Filterpatrone *
0000301059	NTR 2.3-3.1A / Thermisches Relais

* Filterpatrone, inkl. Staubmaske, Einweghandschuhe und Plastikbeutel mit Verschluss für Sammlung und Entsorgung der gebrauchten Filterpatrone

